

Inhalt

1	Tierisch gute Freunde?	1
1.1	Alles nur Gefühlsduselei?	3
1.2	Theorien zur Entstehung des Hundes	9
1.3	Die natürliche Umgebung des Hundes	17
2	Kinder der Eiszeit	31
2.1	Kreative Großwildjäger	32
2.2	30.000 Jahre in derselben ökologischen Nische	41
3	Auf den Hund gekommen	57
3.1	Der Rassehund	59
3.2	Klassische und moderne Hundezucht	77
3.3	Arbeitspartner und Sozialpartner	84
4	Kommunikation und Kooperation	95
4.1	Evolutionäre Kontinuität	97
4.2	Menschenmuttis und Hundekinder	104
4.3	Schuldbewusste Hunde und lachende Ratten	109
4.4	Mitfühlen – Mithandeln	116
4.5	Bruder Wolf	126
5	Was uns zusammenschweißt	137
5.1	Das Farm-Fuchs Experiment	138
5.2	Stress – wofür?	141
5.3	Säugetiere – von Emotion, Motivation und Lernen	144

5.4	Das Säugetiergehirn	147
5.5	Freunde und Feinde	160
5.6	Streicheln macht glücklich	168
5.7	Dopamin – der Motor des Verlangens	182
6	Ein zahmer Wolf ist kein Hund – Genetik und Epigenetik	188
6.1	Epigenetik – der Schalter der Gene	193
6.2	Epigenetik und Hundwerdung des Wolfes	204
7	Der Anteil des Hundes an der Menschwerdung des Affen	211
7.1	Zahme Wölfe, zahme Menschen	215
7.2	Kultursponsor Hund	219
7.3	Cave Canem	222
7.4	Vom Helfer in der Produktion zum Couch- Potato	226
8	Warum der Hund auf dem Sofa schläft	230
8.1	Bedingungslose Entschleunigung – zurück im hier und jetzt	231
8.2	Hunde machen Freude und Freunde	243
8.3	Archaische Wurzeln	252
8.4	Hunde- und Katzenhaltung schont die Gesundheitsbudgets	257
9	Unser Erbe der Steinzeit	262
	Literatur	269